

	<p>Objekt: Sächsischer Häckel</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006152001</p>
--	---

Beschreibung

Häckelkopf aus Messing mit zierlichem Hammerkopfe und bartenähnlichem Blatt mit leicht gebogener Schneide und waagrecht nach hinten zeigender Eichel in der Blattspitze als Griff

Stock aus lackiertem Holz mit Beineinlagen: rechts und links jeweils drei hochovale Einlagen mit Beinritzzeichnungen, Muster durch Punkteinlagen sowie eingelegte Beinritzzeichnung in Form eines Kreuzes (Jesus am Kreuz); Rundkopf-Schlitzschraube fixiert den Stock; Spitze aus Eisen.

Darstellung verschiedener bergmännischer Tätigkeiten. Auf der einen Seite des Stocks von oben nach unten ein kniender Bergmann im Gebet, ein Bergbeamter mit Erzmulde und ein weiterer mit einem Häckel. Auf der Gegenseite ebenfalls ein kniender Bergmann im Gebet. Dem folgt ein Bergmann, der im Stand mit einem Hammer zum Schlag ausholt. Das untere Bild zeigt einen knienden Bergmann bei der Schlägel- und Eisenarbeit.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Bein, Eisen, Messing * Gegossen, geschnitzt, montiert
Maße:	Höhe: 950 mm; Breite: 18 mm; Länge: 105 mm; Gewicht: 360 g (H = Maß von der Stockspitze bis zum höchsten Punkt des Kopfes; B = Breitenmaß des Kopfes; L = Tiefenmaß des Kopfes)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1850
	wer	
	wo	Sachsen
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Parade
- Uniform